

Es gibt in Düsseldorf relativ viele Häuser aus der Gründerzeit und der Zeit der Jahrhundertwende zwischen dem 19. und dem 20. Jahrhundert, die schön hergerichtet sind. Manche hat man originalgetreu restauriert, andere vorsichtig modernisiert und wieder andere entkernt, sodass nur noch die Fassade aussieht wie früher. Im vorliegenden Fall haben wir es mit der Restaurierung eines Hauses von 1896 zu tun, das an einem für die Stadt bedeutenden Ort steht. Auch die Familie, der es gehört, hat eine gewisse Bedeutung für Düsseldorf bzw. für diesen bedeutenden Ort.

1. Wie heißt die Familie: **Kampes**

Tja, da hat sich niemand drangetraut... Es handelt sich um das Haus am Burgplatz, in dem früher die Gaststätte „Am Schlossturm“ residierte, die heute – stark modernisiert – „D-Town“ heißt. Die Familie Kampes ist schon immer hier: Kurz vor der Wende zum 20. Jahrhundert eröffnete Fritz Kampes den „Goldenen Ring“ um die Ecke, eines der ältesten Großgasthäuser in der Düsseldorfer Altstadt.

~~Der Hauptpreis ist heute ein lecker Glas-Alt in oder vor einer der Hausbrauereien in der Altstadt (Füchschen, Kürzer, Schumacher/Goldener Kessel, Schlüssel oder Uerige) nach Wahl der/des GewinnerIn. Verlost wird der Hauptpreis unter allen Leserinnen und Lesern, die hier unter dem Artikel einen sinnvollen Lösungsvorschlag als Kommentar abgeben. Einsendeschluss ist Freitag, 12.08. um 17:00. Danach entscheidet unser unbestechliches Excel-Orakel. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.~~